

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

## **SVI – Neujahrsgespräch mit den Medien**



**Herzlich Willkommen!**

**Mittwoch, 08. Januar 2010  
bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon**

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

## **SVI – Neujahrsgespräch mit den Medien**



### **Ablauf**

**Begrüssung durch Claude Cornaz,  
Präsident SVI**

**SVI - Schwerpunkte im 2010**

**Präsentation tesa Bandfix AG und Rundgang**

**Fragerunde**

**Mittagessen (ca. 14.00 Uhr Abschluss)**

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

## **SVI – Neujahrsgespräch mit den Medien**



### **Begrüssung**

**Herr Claude Cornaz, CEO Vetropack Holding AG  
Präsident SVI**

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

## **SVI – Neujahrsgespräch mit den Medien**



### **SVI – Ziele und Tätigkeiten, Highlights 2010**

**Wolfgang Durrer, Geschäftsführer SVI**

## SVI – Schwerpunkte im 2010

### Agenda:

1. Was leistet das SVI?
2. Aktualitäten
3. Update zu Druckfarben, „JIG“ und Lebensmittelsicherheit
4. Aus- und Weiterbildung für die Verpackungsbranche

## 1. Was leistet das SVI?

### Gemeinsam im Markt – gemeinsam aktiv

**Im Schweizerischen Verpackungsinstitut SVI sind rund 200 Unternehmen (plus 6 Verbände) der Verpackungsindustrie vereint, die auf dem Schweizer Markt aktiv sind.**



## 1. Was leistet das SVI?

**SVI = Einzige packstoffneutrale Plattform und Interessengemeinschaft der Schweizer Verpackungswirtschaft (Dachorganisation)**

**Mitgliedschaft: rund 220 Firmen  
 Grosseinteils Einzelmitglieder plus einige (Fach-) Verbandsmitgliedschaften**

**Im SVI sind sämtliche Materialien und Stufen des „Life-Cycles“ der Verpackung vertreten**

## 1. Was leistet das SVI?

### Hauptaufgaben

- Verpackungsspezifische Aus- und Weiterbildung
- Erfahrungsaustausch zwischen Lieferanten, Verpackungsherstellern, Maschinenlieferanten, Abpackender Industrie, Handel und Dienstleistern
- Organisation von Fachtagungen, Infoanlässen und Round Tables
- Networking, PR für Verpackung und politisches Lobbying
- Durchführung jährlicher SWISS STAR–Verpackungswettbewerb
- Offizieller Branchen- und Lieferantenführer:  
[www.verpackungs-markt.ch](http://www.verpackungs-markt.ch)
- Internationale Kontakte pflegen (EPIC, WPO)
- Exklusive Member-News

## 2. Aktualitäten

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

### Veranstaltungen 2010 (Beilage)

#### Messe

EasyFairs 2010 vom 21. – 22. April 2010 in Zürich  
Schwerpunkte: Ausbildung / learnShops / Pflege „PM“

#### SWISS STAR 2010

Eingabefrist: 06. August 2010 (Ausschreibung: Frühling 2010)  
Ziel SVI: Schweizer Verpackungen gewinnen WorldStars 2010

#### Mitgliedervorteile

Laufende Überarbeitung/Erweiterung der Dienstleistungen für SVI-Mitglieder und stärkere Differenzierung gegenüber Nicht-Mitgliedern

9

SVI-Neujahrgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

## 2. Aktualitäten

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

### Neue SVI-Mitglieder

#### 2009:

Cellpack AG, Villmergen  
Chemengineering Technology AG, Pratteln  
Collin Weber Personalberatung GmbH,  
Gümligen  
Integra, Wohlen  
MARVINPAC S.A., Bussigny  
Neuzeit AG für Marketing-Kommunikation,  
Wettingen  
Procart AG, Hünenberg  
Rapunzel Naturkost AG, D-Legau  
Salzmann AG, Salzmann OMNIPACK,  
St. Gallen

Stehlin + Hostag AG, Lachen  
Synopac AG / Flaigg AG, Aesch  
Trimaco Systeme GmbH, Zürich  
Uhlmann Höfliger Schweiz GmbH,  
Arlesheim

#### 2010: (Stand heute)

InnoPacking AG, Pratteln  
Schweiz. Hochschule für Landwirtschaft,  
Zollikofen

10

SVI-Neujahrgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

## 2. Aktualitäten

### Personelles

#### Änderung im Vorstand

- Nomination von Herrn Stephan Schneider, CEO der Karton Deisswil AG als Nachfolger von Rudolf Krähenbühl (bisher). Offizielle Zuwahl an der MV 2010 (Antrag Vorstand).

#### Weitere erfolgreiche Neubesetzungen

- Im Bereich „Recht und Politik“: Neuer Leiter ist Herr Nationalrat Urs Hany, CVP, Kanton Zürich als Nachfolger von NR Pierre Triponez
- Bei der Fachgruppe „Techn. Verpackungen und Gefahrgut“: Hier hat Herr Roland Tanner, Müller Verpackungen AG, Münchenstein den Lead übernommen.

## 2. Aktualitäten

### Übersicht Bereiche & Arbeitsgruppen

<b>Bereiche</b> <b>Ständige Akt. Zentren</b>	<b>Fachgruppen</b> <b>(Markorientiert)</b>	<b>Arbeitsgruppen</b> <b>(Themenorientiert)</b>
<b>B1</b> Aus- und Weiterbildung <b>B2</b> Technologie <b>B3</b> Ökologie <b>B4</b> Kommunikation <b>B5</b> Recht und Politik <b>B6</b> Internationale Kontakte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pharma-Verpackungen</li> <li>• Technische Verpackungen &amp; Gefahrgut</li> <li>• Weitere wie z.B.:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Food-Verpackungen</li> <li>- etc.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JIG mit Subgruppen (2)</li> <li>• Lebensmittelsicherheit</li> <li>• etc.</li> </ul>

### 3. Update zu Druckfarben, „JIG“ und Lebensmittelsicherheit

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

#### Druckfarben – Thematik

- SVI hier seit 06 stark engagiert, zusammen mit andern interessierten Org.
- Revision der Gebrauchsgegenstände-Vo seit April 08 in Kraft mit etwas mehr Realitätssinn als die ursprünglichen Pläne des BAG: Meldeverfahren (Registrierung) statt Bewilligungspflicht für Drucktinten und längere Übergangsfrist (2 Jahre). Diese läuft am 1. April 2010 ab.
- Das war für die betroffene Industrie einigermaßen erträglich und erlaubt eine gewisse Abstimmung mit dem Vorgehen auf europäischer Ebene.
- Betroffene Industrien: Druckfarbenhersteller (VSLF), Druckindustrie (viscom), Verpackungswirtschaft (SVI), Nahrungsmittelindustrie (fial) und Handel.
- Wichtig: Alle Beteiligten (nicht nur BAG!) sind an sicheren Lebensmitteln interessiert. Rückrufaktionen sind immens teuer und imageschädigend.

13

SVI-Neujahrsgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

### 3. Update zu Druckfarben, „JIG“ und Lebensmittelsicherheit

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

#### „Joint Industry Group“ (JIG)

- Aufgrund neuer Herausforderungen mussten neue Wege der Kooperation beschritten werden. Es galt, die interessierte und betroffene Industrie entlang der Wertschöpfungskette zusammenzubringen.
- Deshalb hat das SVI im September 07 als Gesprächsforum eine sog. „Joint Industry Group“ (JIG) gegründet.
- Hauptzielsetzung: Erarbeitung von praxistauglichen Lösungen für die CH-Industrie und Etablierung einer gültigen Plattform als Gesprächspartner für die Behörden. Thema der JIG heute: „Lebensmittelsicherheit und Verpackung“.
- Entscheidend für diese branchenübergreifenden Zusammenarbeit: eine offene Kommunikation und das Interesse an vernünftigen, zukunftsgerichteten Lösungen.
- Die JIG hat Modellcharakter und kann als flexibles Instrument auch für weitere Themen ( Packstoffsicherheit) genutzt werden.

14

SVI-Neujahrsgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

### 3. Update zu Druckfarben, „JIG“ und Lebensmittelsicherheit

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

#### „Joint Industry Group“ (JIG)

- Ausgangspunkt bildet ein Paradigmenwechsel der Behörden: Anstelle detaillierter Vorschriften (was ist erlaubt bzw. verboten) muss die Wirtschaft neu volle Selbstverantwortung für den sicheren Einsatz ihrer Produkte übernehmen. Das ist ein fundamentaler Wandel, auf den die Industrie (noch) nicht eingestellt ist.
- Im Zentrum steht die Bewältigung der Konformitätsarbeit für Verpackungen, welche nur im Zusammenspiel der Wertschöpfungskette möglich ist. Dies erfordert ein Umdenken in der Industrie.
- Die JIG ist ein informelles, freiwilliges Gremium, eine Austausch-Plattform, welche keine Weisungsbefugnis besitzt. Solches obliegt einzig den Behörden. D.h. die erarbeiteten Ergebnisse und Grundlagen können lediglich den Charakter von Richtlinien und Empfehlungen an die Branche haben.
- Die JIG hat bisher im Hintergrund wichtige, wertvolle Arbeit für die ganze Branche geleistet. Diese ist noch nicht abgeschlossen.

15

SVI-Neujahrsgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

### 3. Update zu Druckfarben, „JIG“ und Lebensmittelsicherheit

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

#### Konformitätsarbeit wie weiter?

##### Situation der Verpackungsindustrie

- Diese befindet sich in einer „Sandwich-Position“ zwischen den Ansprüchen der Lebensmittel-Hersteller und ihren Vorlieferanten. Dabei ist das Grundproblem (der saubere Info-Austausch) noch nicht zufriedenstellend gelöst.
- Aus Sicht der Verpackung muss die Kooperation innerhalb der Lieferkette und auch das Engagement der Behörden noch „einen deutlichen Zacken“ zulegen.

##### Auf der Ebene JIG und SVI

- Über den Stand der Arbeiten hat das SVI am 19. November 09 in Zürich informiert und das vorgesehene Instrumentarium (Compliance-Empfehlungen, Toolbox etc.) vorgestellt.
- Wenn die Arbeiten im Rahmen der JIG zu einem positiven Abschluss kommen und auch das „ok“ der Behörden vorliegt, werden diese Grundlagen als Empfehlungen an die Wertschöpfungskette in noch zu bestimmender Form veröffentlicht. Es gibt aber noch diverse „Klappen“: zB. Finanzierung, Ressourcen, Ausbildungsbedarf für KMU, Behörden etc.

16

SVI-Neujahrsgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

### 3. Update zu Druckfarben, „JIG“ und Lebensmittelsicherheit

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

#### Aufwand und Ertrag der Konformitätsarbeit

- **Aufbau und Umsetzung der neuen Systeme bedeuten für die Unternehmen und die ganze Branche – nebst der stetigen Stärkung der internen Qualitätssicherung – einen neuen grossen Aufwand. Firmen und Geschäftsleitungen sind gut beraten, wenn sie dies entsprechend in ihre Dispositionen einplanen.**
- **Auf der andern Seite ist ebenso klar, dass gute Konformitätsarbeit und die damit erzielte Sicherheit für den Kunden einen hohen Wert darstellen. Das müsste sich im Markt auf der Ertragsseite realisieren lassen. Tue Gutes und sprich darüber! Wer sich diesem Trend (Behörden, Gesetzgeber, Kunden) entzieht, verliert einen wichtigen Konkurrenzvorteil (namentlich gegenüber ausländischen Billiganbietern) und dürfte wohl längerfristig aus dem Markt fallen.**

17

SVI-Neujahrgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

### 4. Aus- und Weiterbildung in der Verpackungsbranche

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

#### Grundlagenwissen in 4 Standardkursen

**Einführungstag in das Verpackungswesen (dt + fr)**  
(Fachbegriffe / Herstellverfahren / grobe Zusammenhänge)

**Grundlagenseminar 8 Tage**  
(Fundiertes Grundlagenwissen des Verpackungswesens /  
Verpackungslösungen entwickeln / Betriebsbesichtigungen)

**Modularer Lehrgang „Packaging Process Manager“**  
1 Semester mit 150 Lektionen

**Lehrgang Packaging Manager, 2 Semester mit 400 Lektionen**  
(Ausbildung zum Fachspezialisten mit höherer Fachprüfung)

des Weiteren:

**Verschiedene Fachseminare und Tagungen zu aktuellen Themen**

18

SVI-Neujahrgespräch vom 08. Januar 2010 bei der Firma tesa Bandfix AG in Bergdietikon

## 4. Aus- und Weiterbildung in der Verpackungsbranche

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

### Lehrgang Packaging Manager

#### Einziger Lehrgang in der Vp mit eidg. Diplom

Besteht seit dem Jahr 2000; auf Initiative des SVI und in Übereinstimmung mit der eidg. Berufsbildungsgesetzgebung

Anforderungen: Berufslehre und mind. 3 Jahre Praxiserfahrung in der Verpackungsbranche; 400 Lektionen in 2 Semestern (berufsbegleitend)

Lehrinhalte: fachtechnische Themen des Verpackungswesens sowie führungstechnische und betriebswirtschaftliche Aspekte

Absolventen können komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten

Die eidg. Prüfung dauert 3 Tage + zusätzliche Diplomarbeit

Bis heute gut 70 erfolgreiche Absolventen mit höherem eidg. Diplom im Markt

## 4. Aus- und Weiterbildung in der Verpackungsbranche

### Was gibt's Neues?

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

- ▶ **Erfolgreich Verhandeln im Verpackungsmarkt**  
*zweitägiges Seminar, Congress Hotel in Olten*
- ▶ **Innovations- und Risikomanagement für Verpackungsfirmen**  
*zweitägiges Seminar*
- ▶ **Markengeleitetes Verpackungsdesign**  
*eintägiges Seminar*
- ▶ **Tagungen zu aktuellen Themen der Verpackungsbranche**
- ▶ **Packaging Manager Club**  
*Die Netzwerkwerkplattform für die Packaging-Profis*

**Vielen Dank!**

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
Institut Suisse de l'Emballage  
Istituto Svizzero dell'Imballaggio  
Swiss Packaging Institute

# Networking unter Erfolgreichen

**SVI**

Schweizerisches Verpackungsinstitut  
3000 Bern 9, Tel. +41 31 302 30 03  
[www.svi-verpackung.ch](http://www.svi-verpackung.ch)